

Adler als auch Hoffmann in ihren Reden auf der Konferenz bezogen. Ländler führte in diesem Artikel aus:

„Das Räteystem wird in Deutschland und Deutschösterreich und wohl auch in Westeuropa vollständig mißverstanden. Man faßt es als eine Aenderung der Gesetzgebungsmaschine auf und betrachtet die Räte als einen bloßen Ersatz der Parlamente. Das ist grundfalsch. Nicht Gesetze zu beschließen, sondern Maßregeln durchzuführen, und neue Einrichtungen zu schaffen, ist ihr eigentlicher Beruf. Sie sind die primitiven ersten Verwaltungsorgane des werdenden proletarischen Klassenstaates, die die alten Verwaltungsorgane der bürgerlichen Klassenherrschaft ergänzen, verdrängen und ablösen. Die Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte bilden die Notwerkzeuge der Revolution, die überall da eingreifen und das für die werdende neue Gesellschaft im jeweiligen Augenblick Notwendige tun, wo die alten Verwaltungsorgane versagen. Sie vollziehen ihre Maßregeln nicht nach geschriebenen oder von gesetzgebenden Körperschaften beschlossenen Gesetzen, sondern nach dem natürlichen Rechtsbewußtsein des Volkes. Durch die Räte übt eben das Volk sein freies Selbstbestimmungsrecht direkt selbst aus, ohne sich dabei der Vormundschaft aufgezwungener oder selbstgewählter Gesetzgeber zu bedienen. Das „Volk“, das sein Selbstbestimmungsrecht ausübt, das ist immer seine führende Klasse, die in der heutigen sozialen Revolution eben die Arbeiterklasse ist, wie es in der bürgerlichen Revolution das Bürgertum war. Darum sind heute die Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte die Vollzugsorgane des „Volkswillens“, wie es im achtzehnten und neunzehnten Jahrhundert die Bürgerausschüsse waren.

Das Proletariat ist heute in der Revolution die führende Klasse; aber es ist in Deutschland und Deutschösterreich noch nicht die herrschende. Das Bürgertum hat noch die Produktionsmittel und den größten Teil der ganzen Staatsmaschinerie mit ihrer Bürokratie und ihren Selbstverwaltungskörperschaften in Händen; sie besitzt noch das Kapital und zu dessen Schutz die gesamte kapitalistische Rechtsordnung, zu deren Verteidigung gegen Angriffe des widerspenstigen Proletariats ihnen sogar sozialistische Minister, die alten Gerichte, die alten Kerker, die Polizei und in Deutschland selbst die Koske-Armee mit Maschinengewehren, Flammenwerfern, Handgranaten, Minenwerfern und Kanonen zur Verfügung stellen. Zwischen der Arbeiterklasse und der Bourgeoisie tobt noch der Kampf darüber, wer in Zukunft im deutschen Volke die herrschende Klasse sein und nach seinen Interessen und seinem Rechtsbewußtsein die neue Gesellschaftsordnung und ihre Staatsmaschine gestalten soll. Die revolutionäre Entwicklung ist nicht in allen deutschen Ländern gleich weit vorgeschritten und das Kräfteverhältnis zwischen Bourgeoisie und Proletariat ist in jedem Land und in jeder Stadt verschieden. Darum ist auch der Wirkungskreis der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte, die überall nach dem Grade ihrer eigenen Kraft und dem Grade der Unzulänglichkeit, des Widerstandes und der Schwäche der alten Verwaltungsorgane der bürgerlichen Herrschaft das tun sollen, was im Interesse des Proletariats unter den gegebenen Verhältnissen des Augenblicks notwendig ist, in verschiedenen Orten verschieden: und dieser Wirkungskreis ändert sich auch in jedem einzelnen Ort von Tag zu Tag, weil sich in dem Klassenkampf, der in der Revolution geführt wird, das Kräfteverhältnis zwischen der aufstrebenden arbeitenden und der früher herrschenden Klasse täglich verschiebt. Darum ist es auch ein törichter Gedanke, die Aufgaben und den Wirkungskreis der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte heute in festumrissenen Gesetzen abgrenzen zu wollen oder die Räte in der Verfassung verankern und „in die Verfassung aufnehmen“ zu wollen, wie man diese Absicht in Deutschland heute umschreibt. Niemand kann sagen, was morgen oder übermorgen im Interesse des Proletariats zu tun notwendig ist und was von den Arbeiterräten als den revolutionären Vollzugsorganen der Arbeiterklasse getan werden muß.

Den Wirkungskreis der Räte heute in Gesetzen zu bestimmen, das bedeutet nichts anderes, als ihnen nur die Aufgabe zuerkennen wollen, die ihnen die Entwicklung bisher schon aufgedrängt hat und ihnen die heute Herrschenden zu erfüllen schon erlauben, sie aber gegen alle Zukunftsaufgaben von vornherein